

# Ich sehe das, was du nicht siehst!!

Von Loo

## Prolog:

*Es war ein herrlich warmer Frühlingstag. Die Sonne schien, es waren nur vereinzelt weiße Wolken zu sehen und überall im Dorf, blühten die Blumen in bunten Farben. So auch im Park. Die überwiegende Anzahl der gelben Narzissen viel einem direkt auf. Bäume strahlten ihre volle Pracht aus und spendeten den Menschen mit ihren großen grünen Kronen etwas Schatten. In der Mitte des Parks, befand sich ein wunderschöner Springbrunnen der dem ganzen Bild, eine besondere Note verlieh.*

*Durch diesen Park führte ein Kiesweg, auf dem gerade ein großer Mann, mit pechschwarzen Haaren und Onyx-schwarzen Augen entlang spazierte. Sein markantes Gesicht und sein gut gebauter Körper zog förmlich jede Frau an, doch er, hatte nur Augen für eine. Und diese eine versuchte gerade mehr schlecht als recht, mit ihrer kleinen Hand seine zu umschließen. So war sie doch einfach viel zu klein und humpelte mehr, als das sie ging, neben ihm her. Der Mann, der den Namen Sasuke trug, nahm das Verhalten des kleinen 3-jährigen Mädchens, schmunzelt war und hob sie sogleich hoch und setzte sie auf seiner Schulter ab.*

*Sajjari, das war der Name des Mädchens, freute sich nun mehr und gab lachend die Richtung zur Eisdiele, welche sich hinter dem Park befand, an. Das grinsen des Mannes wurde immer größer und er beschleunigte etwas seinen Gang, um das Mädchen nicht länger warten zu lassen.*

*Die außenstehenden Menschen, die sich im Park verteilten, ob nun sie auf einer Bank, auf dem Boden an einen Baum gelehnt oder ebenfalls einen Spaziergang machten, lächelten über das Szenario, welches das kleine Mädchen veranstaltete. Sie alle kannten Sasuke und Sajjari. Sie bewunderten Sasuke für seine liebevolle und fürsorgliche Art gegenüber Sajjari und betrachteten den kleinen Engel, als Sonnenschein des Dorfes. Jeder war sich sicher, dass das Band, was die beiden verband, viel stärker war als es bei manchen richtigen Familien, ob Eltern und Kind oder Bruder und Schwester, der Fall war. Die beiden waren keine Blutsverwandte aber das störte weder die Bewohner, noch Sasuke. Er hatte sie bei sich aufgenommen und damit war er sehr glücklich.*

*Doch das Leben, hält manchmal Erlebnisse für uns bereit, die nicht immer leicht zu akzeptieren sind ....*